

Burgfreunde begrüßen das 500. Mitglied und haben einen neuen Oberritter

Stefan Mader übernimmt den Vereinsvorsitz – Josef Niedermeier war 16 Jahre an der Spitze



Vorstandsmitglieder sind (v. l.) 2. Vorsitzender Josef Niedermeier, Franz Obermeier, Martina Köckeis-Wenig, Vorsitzender Stefan Mader, Ingrid Niedermeier, Christine Kilger, Schriftführer Martin Vanek, Kassiererin Elisabeth Weileder-Dull, Manuel Dull, Rita Obermeier, Christine Mader, 3. Bürgermeister Andreas Kroner und Ehrenvorsitzender Jochen Sichert.

Regen. Sie stand schon ganz im Zeichen des diesjährigen Ritterspektakels, die Jahreshauptversammlung der Freunde der Burganlage Weißenstein. Zu dieser sehr gut besuchten Versammlung begrüßte 1. Vorsitzender Josef Niedermeier über 50 Vereinsmitglieder im Brauereigasthof Falter.

Bevor in der Tagesordnung fortgefahren wurde, konnte Josef Niedermeier das 500. Mitglied Finn-Luca Ellinger bei den Burgfreunden begrüßen. Er überreichte ihm symbolisch einen Wappenrock der Burgfreunde in den Vereinsfarben rot gelb. Die stetig steigende Zahl, deutet auf sehr großes Interesse an der Arbeit der Burgfreunde hin, so Niedermeier. Besonders hob er den Zugang von jüngeren Mitgliedern hervor; sie integrierten sich sehr intensiv in das Vereinsleben und vertreten den Verein nach außen hin würdig, so Niedermeier. Als er vor 16 Jahren den Vorsitz übernahm, hatte der Verein 115 Mitglieder.

Kassiererin Elisabeth Weileder-Dull stellte den Kassenbericht dar. Gespannt nahm man die detaillierten Zahlen des abgelaufenen Vereinsjahr sowie den Kassenstand zur Kenntnis. In seinem Jahresrückblick nannte Schriftführer Martin Vanek die Veranstaltungen der Burgfreunde und streifte auch kurz das bevorstehende 13. Rit-

terspektakel, das vom 7. bis 9. Juni 2019 unterhalb der Burgruine Weißenstein stattfinden wird.

Auch der 1. Vorsitzende Josef Niedermeier ließ in seinem Bericht das Vereinsjahr und vielen Tätigkeiten Revue passieren. Niedermeier erwähnte vor allem die Mitwirkung der Burgfreunde an Hochzeiten auf Weißenstein, die Aktivitäten der Tanzgruppe „Amici Castelli“ und die Auslichtungsaktionen rund um die Burganlage. Auch auf zahlreichen Veranstaltungen waren die Burgfreunde mit der Ritter- und Lagergruppe wieder vertreten, und werden auch dieses Jahr wieder ihre Zelte auf bekannten Mittelalterfesten aufbauen. Im Oktober steht auch wieder eine Vereinsfahrt auf dem Programm, die in die Umgebung des Bodensees gehen wird.

Vorbereitung für das 13. Ritterspektakel läuft

Die Vorbereitungen für das 13. Ritterspektakel in diesem Sommer sind in vollem Gange. Zahlreiche Rittergruppen und Fieranten haben sich bereits wieder angemeldet. Bei seinem Bericht blickte Niedermeier auch auf die vergangenen 16 Jahre zurück und streifte dabei die wichtigsten Daten und The-



Die geehrten Mitglieder mit den Vereinsvorsitzenden: (erste Reihe von links) Renate Hanke, Therese Sichert, Doris Gronkowski, Helmut Gronkowski; (zweite Reihe von links) Franziska Isaak-Raab, Werner Lippl, Walter Bielmeier, Hans Vogl; (dritte Reihe von links) Schriftführer Martin Vanek, Manuel Dull, Kassiererin Elisabeth Weileder-Dull, flankiert vom 2. Vorsitzenden Josef Niedermeier und 1. Vorsitzenden Stefan Mader.

men beim Aufbau und der Gestaltung des Vereins. Ihm sei es überaus wichtig, dass man den richtigen Zeitpunkt nicht übersehen sollte, die Verantwortung in jüngere Hände zu legen. Wörtlich sagte er: „Wer es versäumt, das Amt rechtzeitig abzugeben, schadet dem Verein und den Mitgliedern!“ Er ging auf die Erstellung einer Homepage ein, die in nächster Zeit überarbeitet wird, erwähnte die Gründung der Tanzgruppe „Amici Castelli“ im Jahre 2005 und den Aufbau der „Hochzeitgesellschaft zu Weißenstein“ im Jahr 2008. Aber auch kritische Worte fehlten nicht bei seinem Abschlussbericht. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Mitgliedern für die Treue zum Verein und für die Loyalität ihm gegenüber.

Als Abschluss der Berichte wurde durch die Kassenprüfer Christine Kilger und Martina Köckeis-Wenig eine vorbildliche Kassenführung bescheinigt. Nach den Berichten folgten noch Grußworte vom 3. Bürgermeister der Stadt Regen, Andreas Kroner, und von der Vorsitzenden des Vereins „Rettet das fressende Haus“, Barbara von Schnurbein, die ihren großen Dank an Josef Niedermeier aussprachen.

Im Anschluss an die Berichte wurden die Neuwahlen durchgeführt. Den Wahlausschuss übernahm Ehrenmitglied



Das 500. Mitglied Finn-Luca Ellinger wurde von Josef Niedermeier begrüßt.

Franz Grimm mit Barbara von Schnurbein und der 3. Bürgermeister Andreas Kroner.

Mit sehr großer Mehrheit wurden für drei Jahre gewählt: 1. Vorsitzender Stefan Mader, 2. Vorsitzender Josef Niedermeier, Schriftführer Martin Vanek, Kassiererin Elisabeth Weileder-Dull. Josef Niedermeier stand 16 Jahre an der Vereinsspitze und wird noch weitere drei Jahre unterstützend Stefan Mader zur Seite stehen.

In den Vereinsausschuss wurde mit überwältigender Mehrheit Matthias Niedermeier, Manuel Dull und Boris Radlinger gewählt. Als Kassenprüfer wurden Christine Kilger und Martina Köckeis-Wenig bestätigt.

Der Festausschuss, der sich mit der Großveranstaltung des

Ritterspektakels beschäftigt wurde mit Gertraud Ascher, Hans Ascher, Ingo Fritz, Rita Obermeier, Alexander Gruber, Christine Mader und Ingrid Niedermeier besetzt.

Ehrung für langjährige Mitglieder

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung wurden noch langjährige Mitglieder von 1. Vorsitzenden Stefan Mader mit einem kleinen Geschenk gewürdigt und auch der 2. Vorsitzenden Josef Niedermeier geehrt. Auch die Frauen wurden mit Blumen bedacht.

Nach den Ehrungen wurden noch Vereinsfunktionäre und sehr aktive Vereinsmitglieder mit einem kleinen Geschenk gewürdigt. Danach bekam die Versammlung noch Bilder der zurückliegenden 23 Vereinsjahre zu sehen.

Ehrung für zehn Jahre Mitgliedschaft: Manuel Dull, Alexandra Gronkowski, Doris Gronkowski, Helmut Gronkowski, Claudia Jumel, Werner Lippl, Thomas Lippl, Siegfried Oswald, Marianne Oswald, Moritz Oswald, Alois Raith, Maria Raith, Martin Weinberger, Klara Zellner. 15 Jahre: Stefan Hüggle, Stefan Lutter, Therese Sichert. 20 Jahre: Hans Vogl, Renate Hanke, Jost Bock, Christine Bock, Franziska Issak-Raab, Christel Klöppfer.